

## **Postulat Einführung Tempo 30 auf der Hauptstrasse; Erheblicherklärung**

---

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

An der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016 haben Frau Christine Bänninger und Herr Hansruedi Meyer sowie 73 Mitunterzeichner folgendes Postulat eingereicht:

„Postulat: Einführung Tempo 30 auf der Hauptstrasse

Antrag: Der Gemeinderat wird beauftragt, alles zu unternehmen, dass auf der Hauptstrasse im Bereich Derendingen Mitte (zwischen Floraplatz und Gemeindehaus) Tempo 30 eingeführt wird. Erstunterzeichner: Frau Christine Bänninger und Hansruedi Meyer und 73 Mitunterzeichner.

Begründung:

Die Gemeinde Derendingen hat beschlossen, mit dem Bau von Derendingen Mitte das Dorfzentrum massiv aufzuwerten und einen neuen Lebensbereich zu schaffen, wo sich Menschen aller Altersschichten begegnen können. Zu einer Aufwertung gehört nach unserer Meinung auch eine Verbesserung der Verkehrssituation für alle Verkehrsteilnehmer auf der Hauptstrasse sowie deren Anwohner.

Tempo 30 auf der Hauptstrasse im Bereich Derendingen Mitte bringt folgende Vorteile gegenüber Tempo 50:

- Der Verkehrsfluss wird durch ruhigeres Fahrverhalten verbessert
- Die bestehenden Parkplätze des Gewerbes und der Anwohner können erhalten bleiben
- Autos von Querstrassen und Parkplätzen haben bessere Möglichkeiten, sich in den Verkehr der Hauptstrassen einzugliedern
- Die Bereiche links und rechts des Hauptstrassenabschnitts werden zu einer Einheit
- Die Lärmbelastung wird sowohl Tags wie Nachts hörbar gesenkt
- Die Anzahl und Schwere von Unfällen nimmt ab
- Die Fussgänger können die Hauptstrasse sicherer queren
- Der Schulweg vieler Kinder ist weniger gefährlich
- Langsame Verkehrsteilnehmende wie Velofahrende können sich sicherer bewegen

Leider hat der Gemeinderat beschlossen, auf die Einführung von Tempo 30 auf der Hauptstrasse zu verzichten. Dies erstaunt uns umso mehr, als der Kanton bereit gewesen wäre hier eine Tempo 30 Zone einzurichten – der Kanton Solothurn ist in Bezug auf Tempo 30 Zonen auf Hauptstrassen sehr restriktiv. In Derendingen liegen jedoch optimale Voraussetzungen vor.“

Der Kanton Solothurn befasst sich seit längerer Zeit mit der Neugestaltung der Hauptstrasse. Grundlage war ein Projekt des Verkehrsplaners Jürg Dietiker aus Brugg, welches eine Tempo-30-Zone im Dorfzentrum vorschlug.

Der Gemeinderat hat sich in allen Anfragen vor dem 10. November 2016 seitens der zuständigen kantonalen Ämter für diese von Projektverfasser Dietiker vorgeschlagene Tempo-30-Zone auf der Hauptstrasse ausgesprochen. Entsprechend sieht das bisher vorliegende Projekt einen Ausbau mit Massnahmen für Tempo 30 im Bereich Floraplatz bis Gemeindehaus vor. In der Annahme, dass die Fahrbahngestaltung die Geschwindigkeit des Verkehrsflusses bestimmt und dass mit einem Verzicht einer Signalisierung von

Tempo 30 in der Nacht während der verkehrsarmen Zeit ohne nennenswerten Fussgänger- und Veloverkehr auch Tempo 50 gefahren werden könne, hat der Gemeinderat in der letzten Anfrage des Kantons der Variante Tempo 50 mit 6:5 den Vorzug gegeben. Dies allerdings nur unter der Bedingung, dass dies keine Verminderung der Parkplätze entlang der fraglichen Strecke zur Folge habe. Wie aus dem Resultat ersichtlich ist, schlägt aber das Herz des Gemeinderates grundsätzlich immer noch für Tempo 30. Er wird deshalb vom Kanton verlangen, dass die Fahrbahn für Tempo 30 gebaut wird, und nach Abschluss der Umbauphase eine Wirkungsüberprüfung stattzufinden hat. Zeigt diese, dass die Annahme, dass die Fahrbahngestaltung allein der relevanten Zeit tagsüber das Ziel Tempo 30 nicht erreicht, wird er sich dafür einsetzen, dass diese Geschwindigkeit nachträglich doch noch signalisiert wird.

Da auch der Projektleiter auf Seiten des Kantons ausdrücklich als abgemacht bezeichnet, dass das Projekt „aufwärtskompatibel“ sei und Tempo 30 zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt werden könne, erscheinen dem Gemeinderat die Anliegen der Postulanten erfüllt und er empfiehlt der Gemeindeversammlung, das Postulat erheblich zu erklären und als erfüllt abzuschreiben.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Postulat erheblich zu erklären und als erfüllt abzuschreiben.

Der Gemeindepräsident



Kuno Tschumi

### **Beschlussesentwurf:**

Das Postulat Einführung Tempo 30 auf der Hauptstrasse wird erheblich erklärt und als erledigt abgeschrieben.